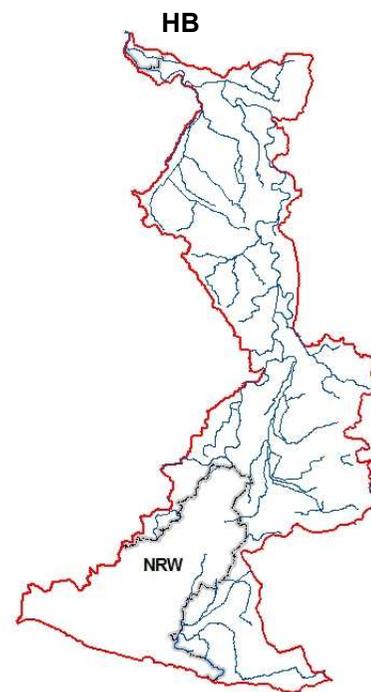
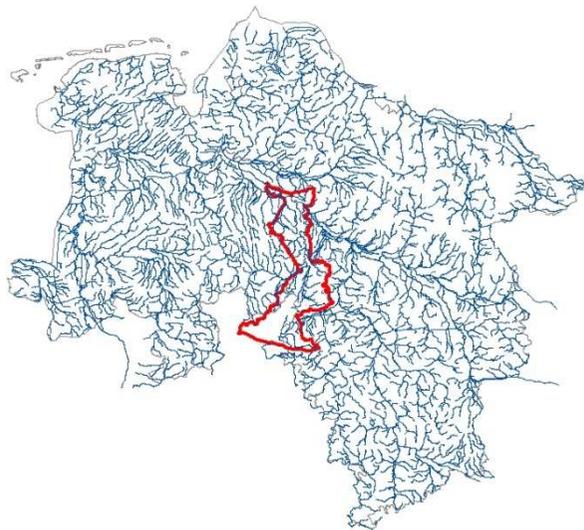


Bearbeitungsgebiet 12 Weser Meerbach

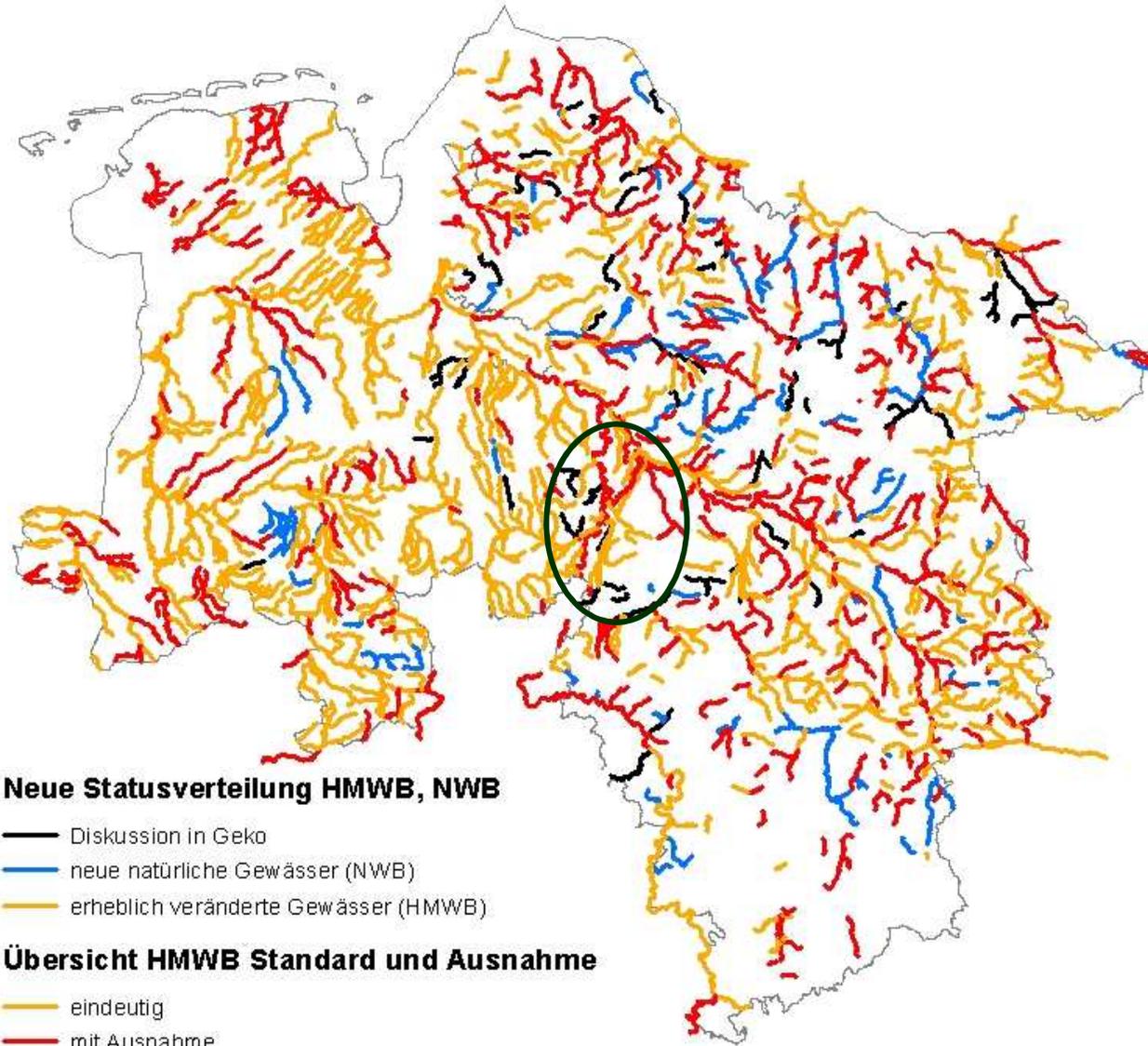
Ergebnisse



Überprüfung Wasserkörperstatus

Ergebnisse der Strukturauswertung

Eine detaillierte Wasserkörpertabelle mit Einstufung HMWB/NWB/AWB wird nach der Sitzung zur Stellungnahme versandt!



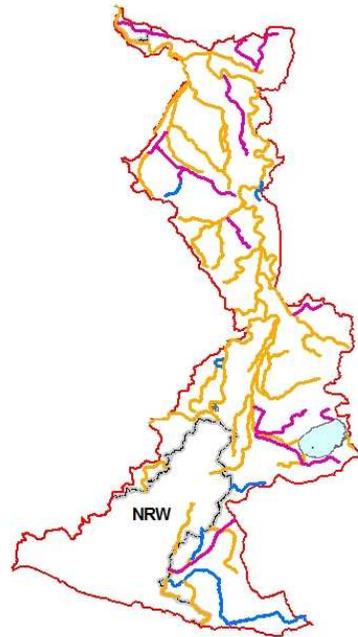
Insgesamt **59 Fließgewässer WK** im **BG 12 Weser Meerbach** betrachtet

**HMWB Ausweisung nach Auswertung der Gewässerstruktur
Vergleich 2009/2013 Übersicht**

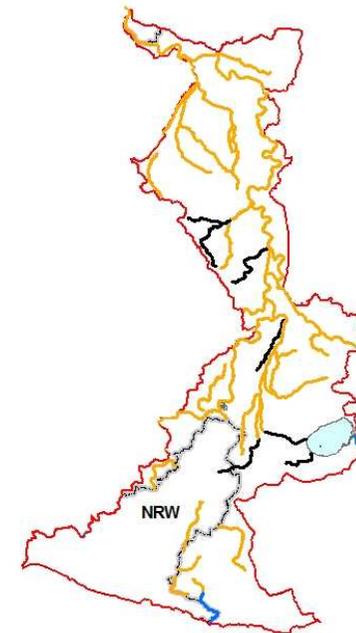
	Anzahl 2009	Anzahl 2013	
AWB (künstlich)	11	11	
HMWB (erheblich verändert)	38	35	davon
		26	Strukturklasse 6 und 7 (Standardausweisung)
		8	Strukturklasse 5, 6, 7 (Ausnahmefälle)
NWB (natürlich)	10	13	
Grenzwässer (NRW)	6	6	
Noch offen		7	



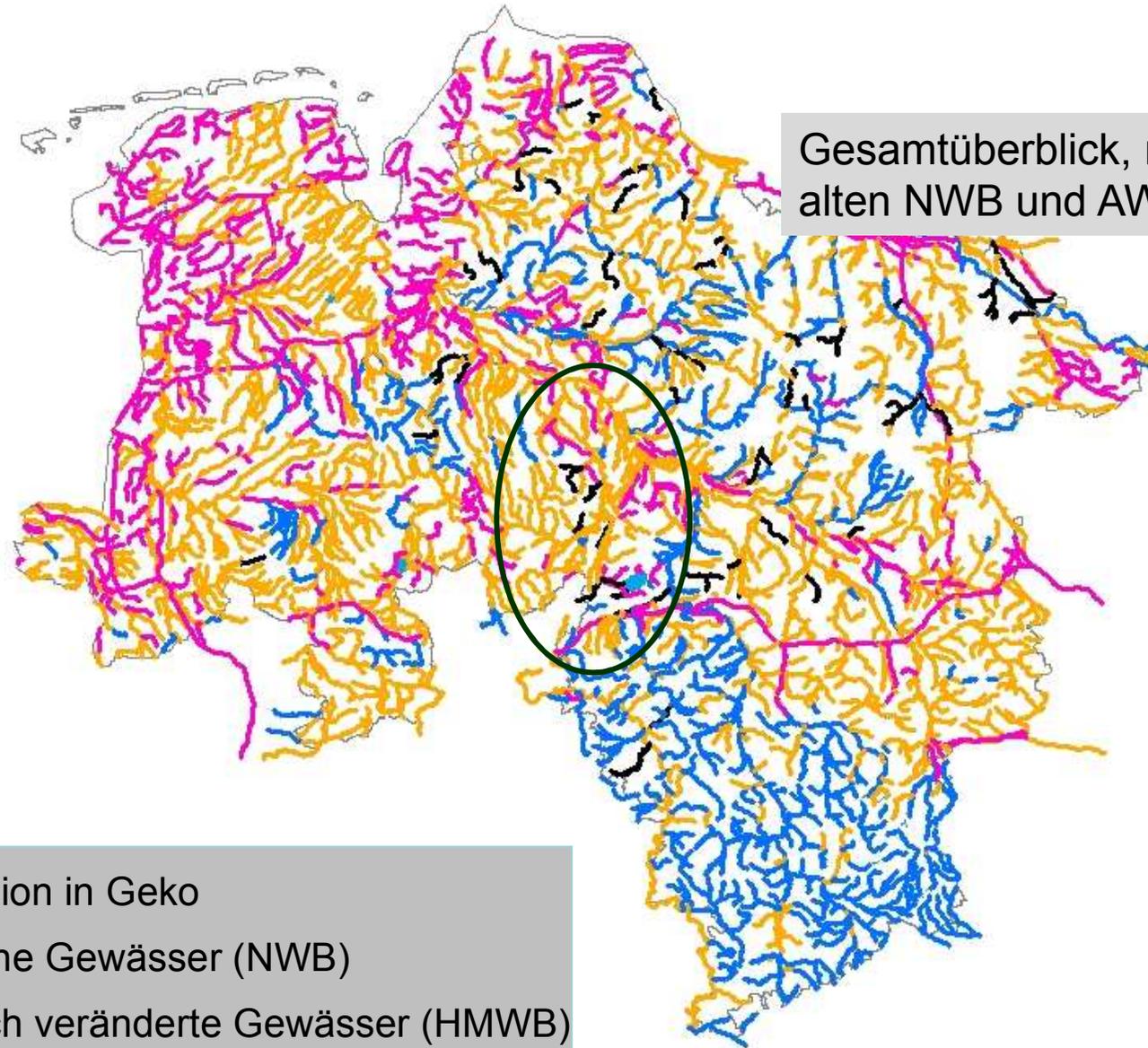
- Diskussion in Geko
- natürliche Gewässer (NWB) **neue**
- erheblich veränderte Gewässer (HMWB)



Statusverteilung 2009 HMWB, NWB
AWB



Statusverteilung 2013 HMWB,
neue NWB
(ohne AWB)



Gesamtüberblick, mit
alten NWB und AWB

- Diskussion in Geko
- natürliche Gewässer (NWB)
- erheblich veränderte Gewässer (HMWB)
- künstliche Gewässer (AWB)

- **Folgende Wasserkörper wurden jetzt anhand Struktur als natürlich ausgewiesen:**

12038 Schermbecke

12045 Großenheidorngraben

12012 Bärenfallgraben

- **Bereits 2009 natürlich:**

12013 Obere Eiter (Oberlauf)

12016 Mahler Graben

Bückeburger Aue (12049; 12037,12058 , 12059; 12040)

12048 Alte Weser

12053 Rothe

12054 IIs (Oberlauf in Nds.)



- **Die Einstufung folgender WK ist noch offen und von der Gebietskooperation festzulegen:**

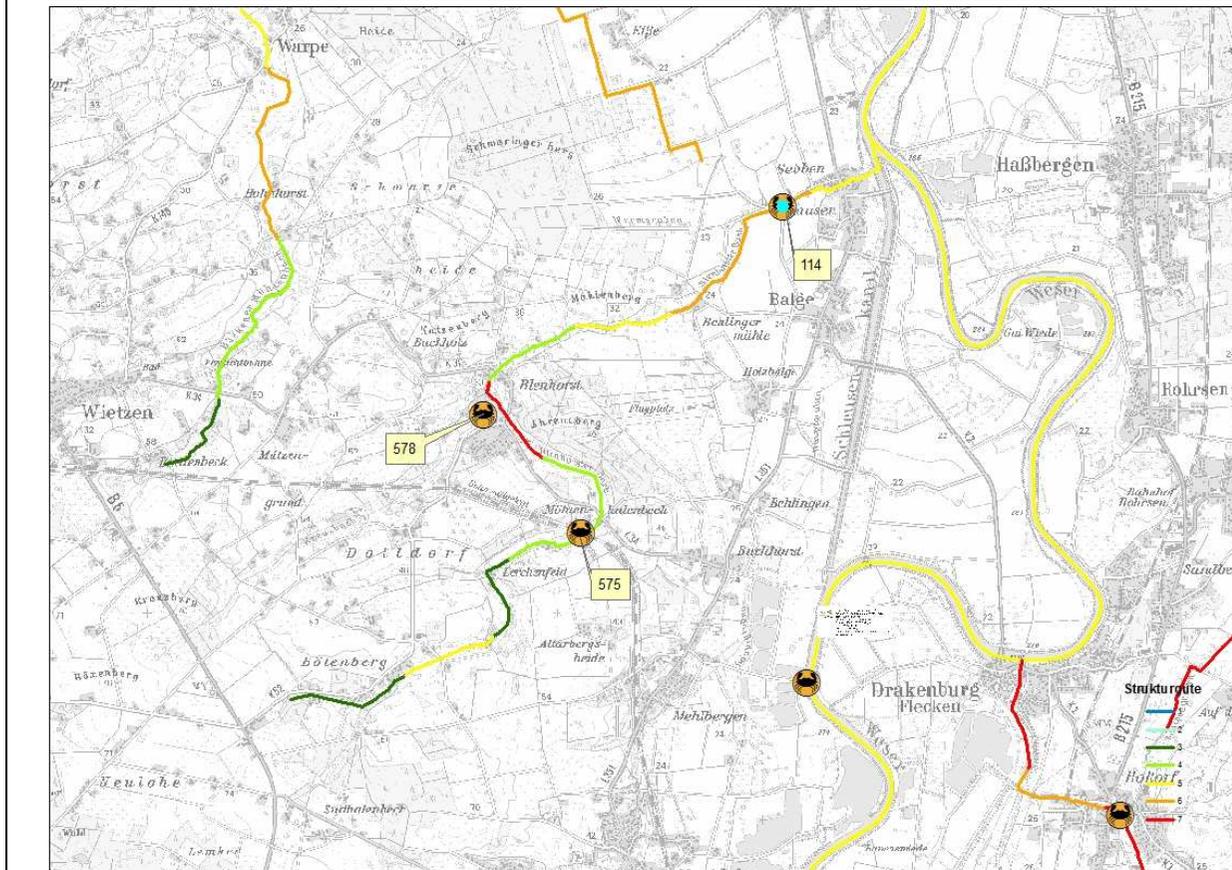
12012 Bärenfallgraben	30 % Strukturklasse 5 und 7
12018 Blenhorster Bach	52 % Strukturklasse 5 , 6 und 7
12031 Fulde (Oberlauf)	46 % Strukturklasse 5
12041 Winzlarer Grenzgraben	52 % Strukturklasse 5 und 6
12044 Steinhuder Meerbach (Oberlauf)	72 % Strukturklasse 5; 6 und 7
12061 Graue	61 % Strukturklasse 5
12062 Calle	33 % Strukturklasse 5



**Die sieben WK sind der Gewässertypgruppe „Tieflandbäche“ zugeordnet.
Einstufung als NWB oder HMWB?**

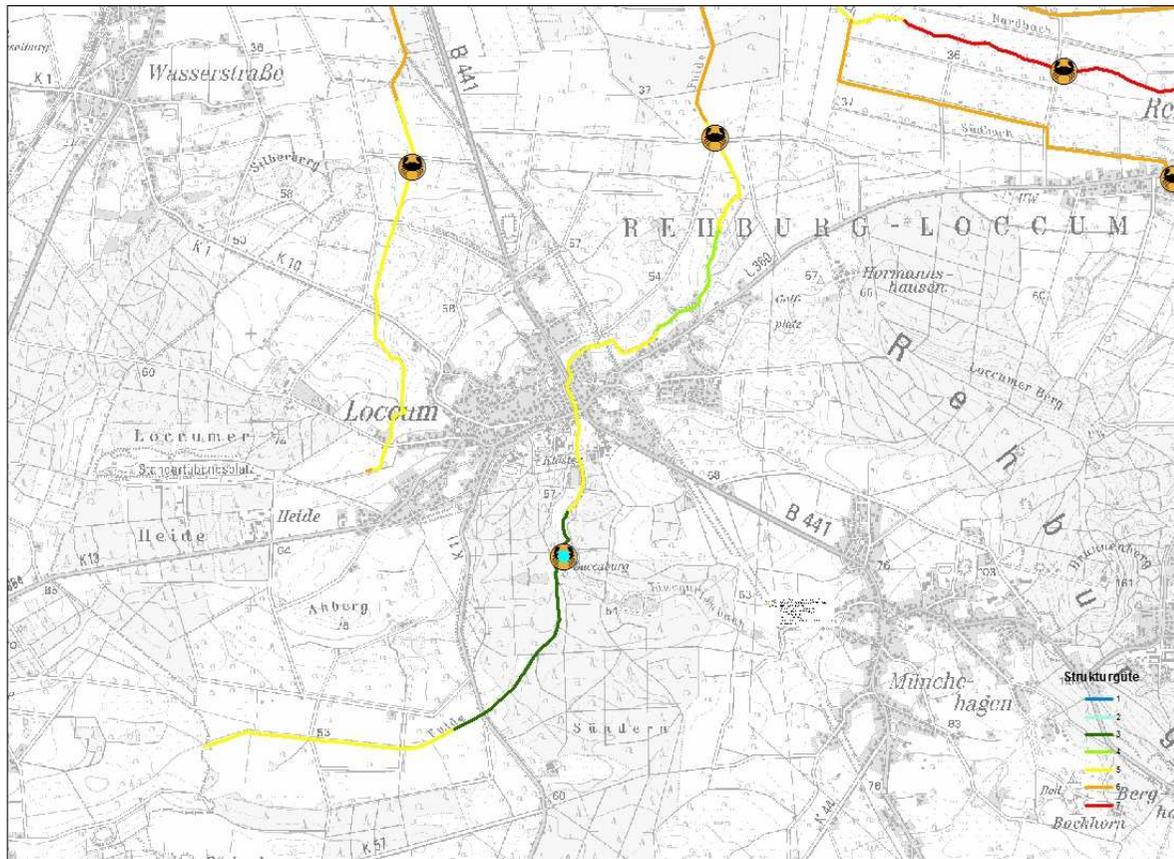
12018 Blenhorster Bach

Klasse WKNr.	1	2	3	4	5	6	7	Nutzung
12018			21%	28%	25%	18%	9%	LuH



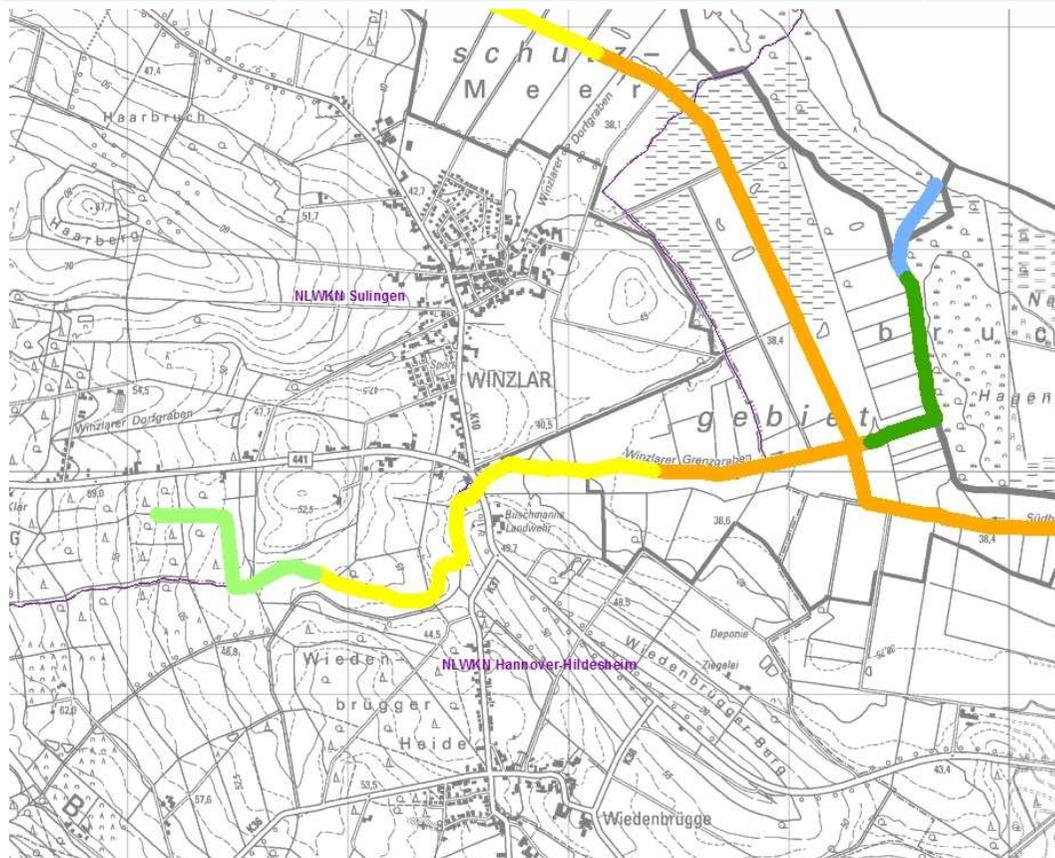
12031 Fulde (Oberlauf)

Klasse WKNr.	1	2	3	4	5	6	7	Nutzung
12031			20 %	10 %	46 %			LuH



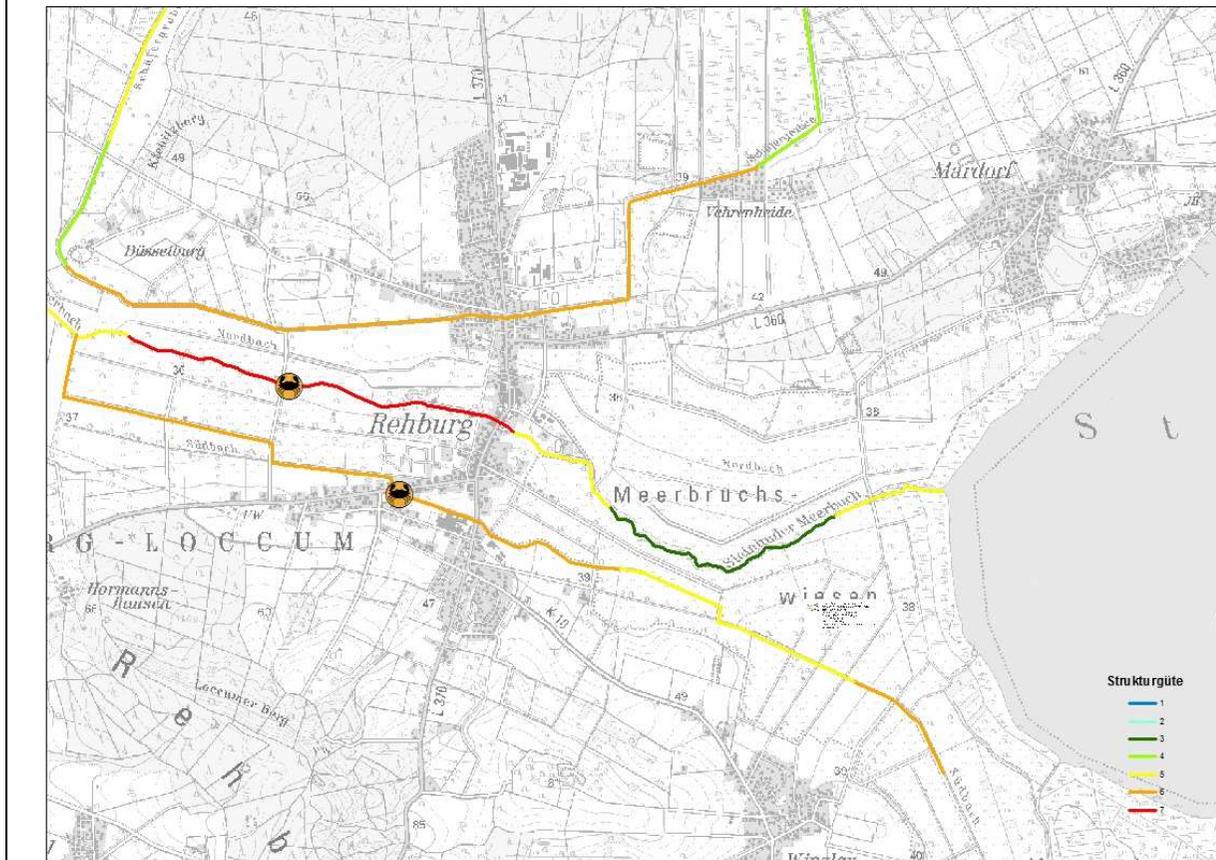
12041 Winzlarer Grenzgraben

Klasse WKNr.	1	2	3	4	5	6	7	Nutzung
12041		8 %	16 %	17 %	34 %	17%		LuH



12044 Steinhuder Meerbach (Oberlauf)

Klasse WKNr.	1	2	3	4	5	6	7	Nutzung
12044			28 %	0 %	31%	0%	41%	LuH



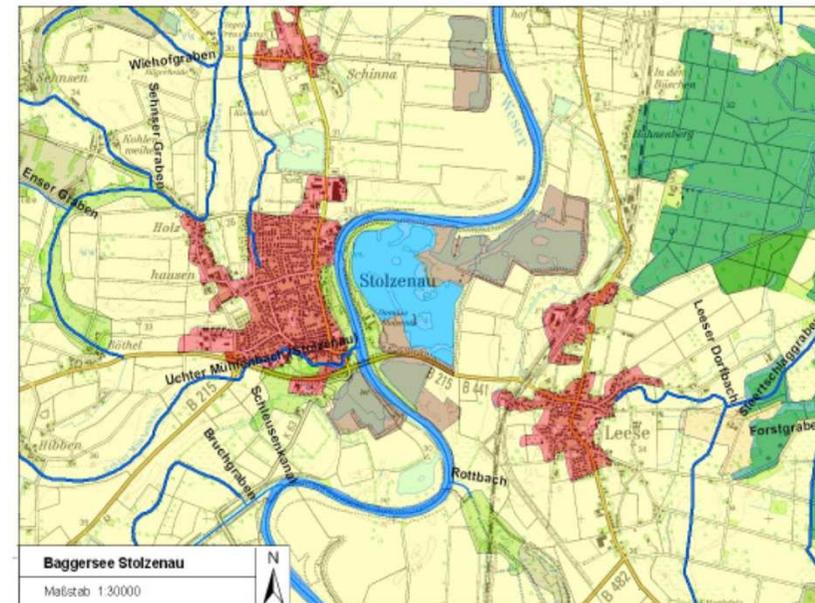
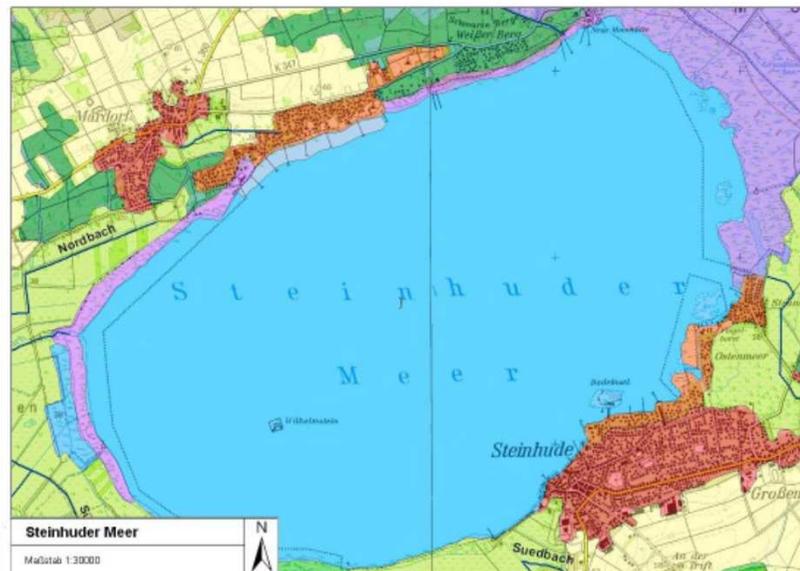
12061 Graue und 12062 Calle

Klasse WKNr.	1	2	3	4	5	6	7	Nutzung
12 061		8%	8%	23 %	61%			LuH
12062				67%	33%			LuH



Statusbewertung von Seen im Bearbeitungsgebiet

Das Steinhuder Meer bleibt NWB
Der Bagger See Stolzenau bleibt künstlich





Überprüfung Wasserkörperstatus

**Ergebnisse Reduktion/Auswahl
Ausweisungsgründe/Nutzung**

Beispiele zur Reduktion der Ausweisungsgründe und der daraus resultierenden Nutzung :

	Ausweisungsgründe			Nutzung
	2009	2013		2013
12001 Mittelweser zwischen Aller und Nf	e2,e3,e5,e8,e9,e13	e 2	Tieflandflüsse	SSG
12015 Bückener Mühlenbach (Unterlauf)	e9,e10,e12	e9, e10	Tieflandflüsse	HwS
12017 Bückener Mühlenbach (Oberlauf)	e9,e10,e12	e10	Tieflandbäche	LuH
12019 Führser Mühlbach	e9,e10,e12	e10	Tieflandbäche	LuH

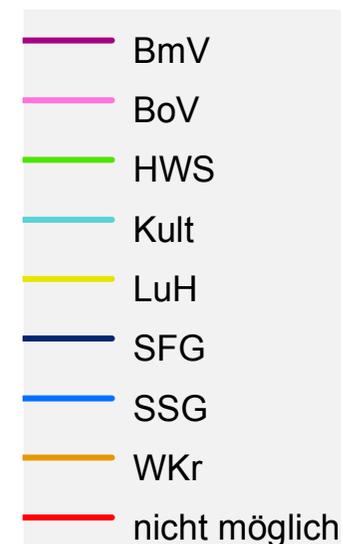
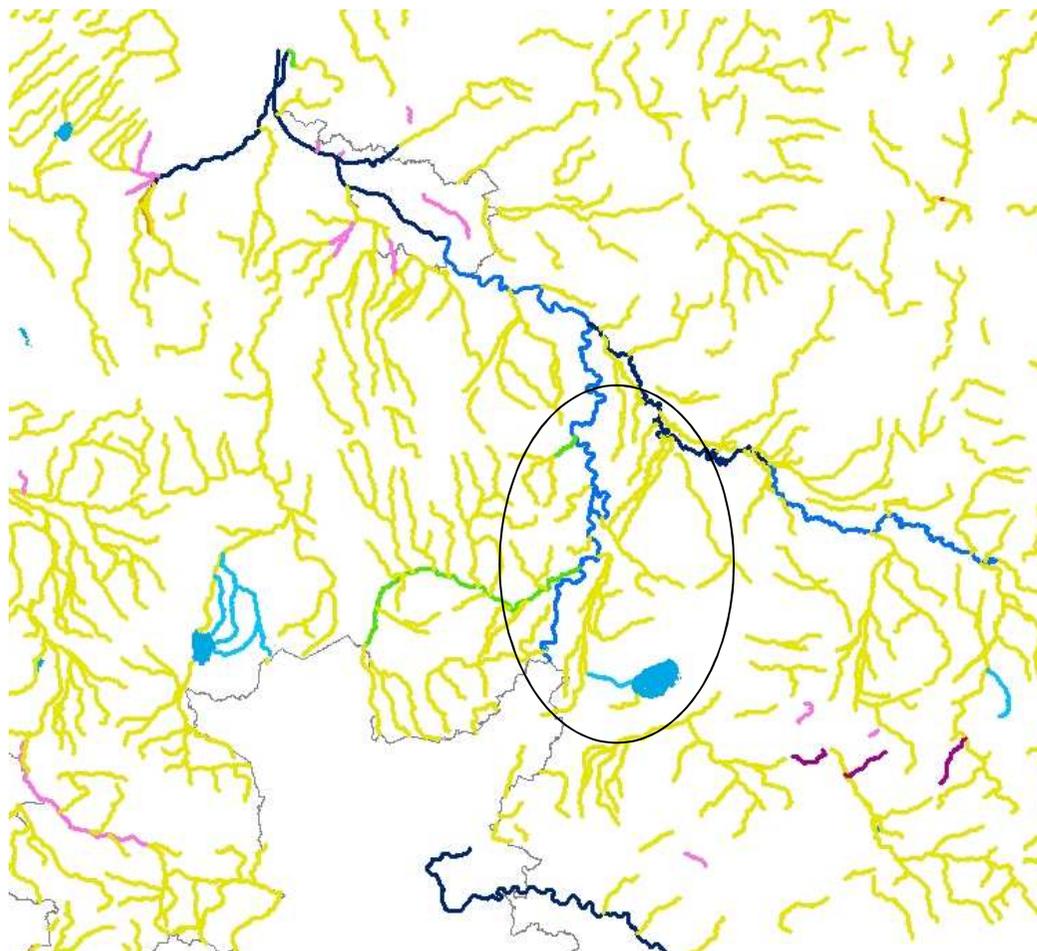
e2 Schifffahrt
 e3 Freizeit
 E5 Wasserspeicherung zur Stromerzeugung
 e8 Wasserregulierung
 e9 Hochwasserschutz
 e10 Landentwässerung
 e12 Landwirtschaft
 e13 Urbanisierung

SSG: Schifffahrt auf staugeregelten Flüssen (Wasserstraßen)
 HwS: Hochwasserschutz (beidseitig auf $\geq 25\%$ der Länge Deiche oder Verwallunge
 LuH: Anteil Acker und Grünland im Gewässerkorridor $> 50\%$ (sowie ggf. zusätzlich Siedlung $< 30\%$)

Übersicht Ausweisungsgründe im Bearbeitungsgebiet 12 Weser Meerbach

Ausweisungsgrund	Anzahl	
HwS	1	
Kult	1	
LuH	32	
SSG	2	

Nutzungen der Wasserkörper



LuH = 32 WK

Kult = 1 WK

SSG = 2 WK

HwS = 1 WK



Tabelle HMWB für Stellungnahme im BG12 Weser Meerbach

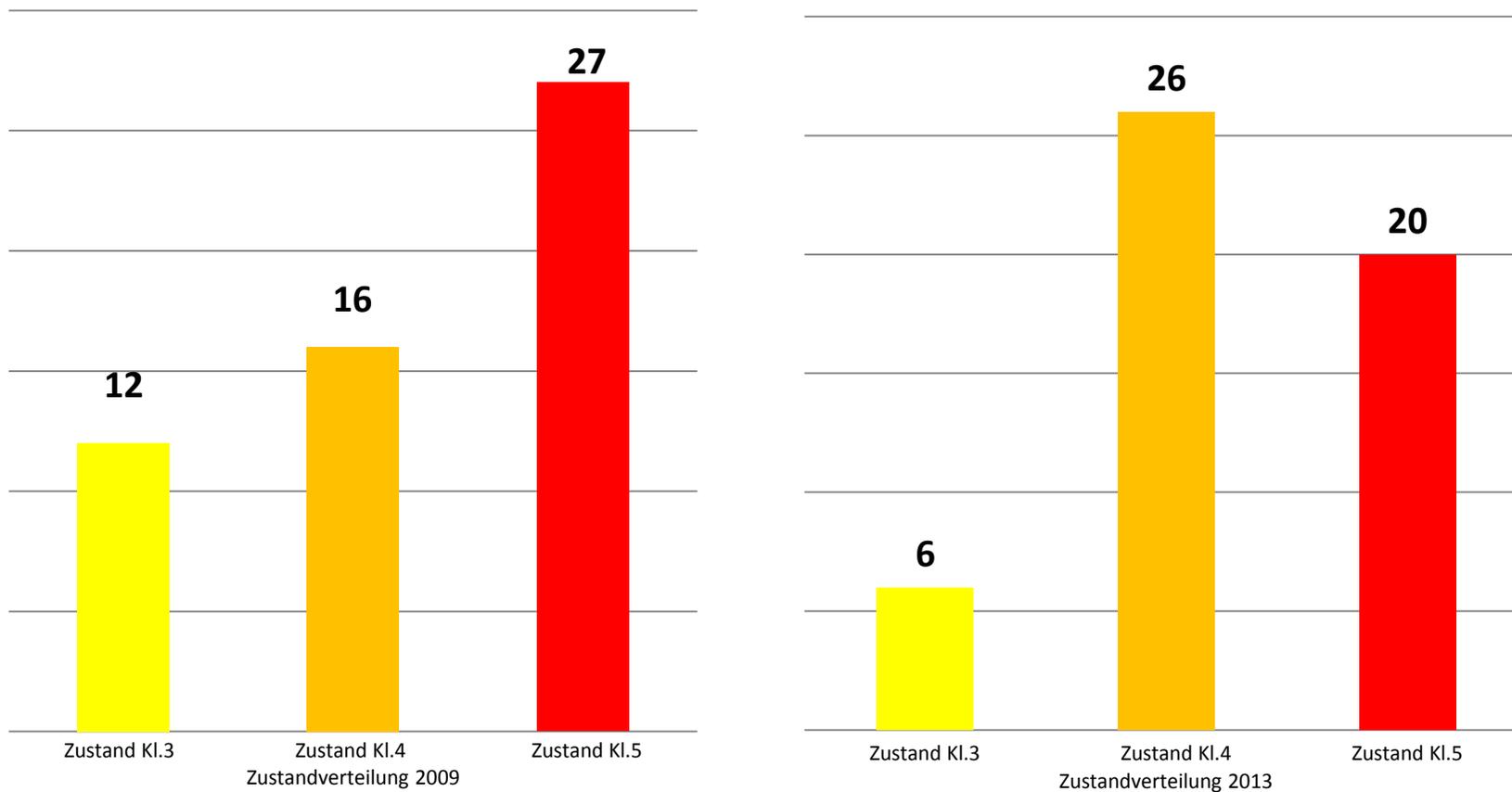
Stand 09.10.2013

Stammdaten							Basiseinstufung 2009/2013			Ausweisungsgründe 2009 und 2013		Fallgruppe		Auswertung Struktur			Farben: vor 2013 MWB vor 2013 AWB Vorschlag AWB Vorschlag HMWB/Diskus./NWB	
Kategorie	WK_Nr	WB_NAME	BG_Nr	RBD_CD	Betriebsstelle/Bundesland	NL_TYNAME	NL_TYTYPE	NWB	AWB	HMWB	URSPRUNGSEINSTUFUNG Ausweisungsgründe	NEUEINSTUFUNG Ausweisungsgründe nach Harmonisierung	Gewässertypgruppe	Prägende Nutzung	EINDEUTIG HMWB (LAWA-Ausweisungspapier 2013) PZT_SK 6+7 mehr als 30 %	AUSNAHME HMWB (LAWA-Ausweisungspapier 2013) PZT_SK 5, 6+7 mehr als 30 % K.A.=Keine Angabe		END-ERGEBNIS
RW	12007	12007 Blender Ernte	12	4000	Verden	Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromältern	19	N	Y	N			Tiefenbäche	LuH	74	100	AWB	
RW	12023	12023 Schäfergraben	12	4000	Sulingen	Organisch geprägte Bäche	11	N	Y	N			Tiefenbäche	LuH	46	72	AWB	
RW	12029	12029 Südbach	12	4000	Sulingen	Sandgeprägte Tiefenbäche	14	N	Y	N			Tiefenbäche	LuH	88	100	AWB	
RW	12042	12042 Mittellandkanal	12	4000	Hannover-Hildesheim	Sandgeprägte Ströme	20	N	Y	N			Tiefenbäche	Skn	45	72	AWB	
RW	12043	12043 Bannsee	12	4000	Hannover-Hildesheim	Organisch geprägte Bäche	11	N	Y	N			Tiefenbäche	LuH	41	72	AWB	
RW	12055	12055 Borggraben	12	4000	Sulingen	Sandgeprägte Tiefenbäche	14	N	Y	N			Tiefenbäche	LuH	100	100	AWB	
RW	12060	12060 Hauptkanal	12	4000	Sulingen	Sandgeprägte Tiefenbäche	14	N	Y	N			Tiefenbäche	LuH	100	100	AWB	
RW	12001	12001 Mittelweser zwischen Aller und NRW	12	4000	Sulingen	Sandgeprägte Ströme	20	N	N	Y	e2,e3,e5,e8,e9,e13	e2	Tiefenbäche	Ssg		95	HMWB	mit Ausnahme
RW	12002	12002 Arberger Kanal, Lienertgraben, Brede-Ehrs Graben	12	4000	Verden	Gewässer der Marschen	22.1	N	Y	N			Tiefenbäche	Marsch		97	AWB	
RW	12004	12004 Berkelsmoorgraben, Goldbach und Langwedeler Mühlenbach	12	4000	Verden	Sandgeprägte Tiefenbäche	14	N	Y	N			Tiefenbäche	LuH		61	AWB	
RW	12012	12012 Bärenfallgraben	12	4000	Sulingen	Sandgeprägte Tiefenbäche	14	N	N	Y	e9,e10,e12	e10	Tiefenbäche	LuH		NWB	Diskussion in Geko	
RW	12013	12013 Obere Eter (Oberlauf)	12	4000	Sulingen	Kiesgeprägte Tiefenbäche	16	Y	N	N			Tiefenbäche	LuH		43	NWB	vor 2013
RW	12016	12016 Mahler Graben	12	4000	Sulingen	Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromältern	19	Y	N	N			Tiefenbäche	LuH		43	NWB	vor 2013
RW	12018	12018 Blenhorster Bach	12	4000	Sulingen	Sandgeprägte Tiefenbäche	14	N	N	Y	e10	e10	Tiefenbäche	LuH		52	Diskussion in Geko	
RW	12030	12030 Mehlinger Bach	12	4000	Sulingen	Kiesgeprägte Tiefenbäche	16	N	N	Y	e10,e12	e10	Tiefenbäche	LuH		100	HMWB	mit Ausnahme
RW	12031	12031 Fulde (Oberlauf)	12	4000	Sulingen	Kiesgeprägte Tiefenbäche	16	N	N	Y	e10,e12	e10	Tiefenbäche	LuH		46	Diskussion in Geko	
RW	12036	12036 Rottbach (Oberlauf)	12	4000	Sulingen	Kiesgeprägte Tiefenbäche	16	N	N	Y	e9,e10,e12	e10	Tiefenbäche	LuH	42	62	HMWB	eindeutig
RW	12037	12037 Bückeburger Aue (Mittellauf)	12	4000	Hannover-Hildesheim	Sand- und lehmgeprägte Tiefenflüsse	15	Y	N	N			Tiefenflüsse	LuH			NWB	vor 2013
RW	12038	12038 Schernbecke	12	4000	Hannover-Hildesheim	Grobmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche	7	N	N	Y	e3,e16	e10	Mittelgebirgsbäche	LuH		unter 30%	NWB	nach LAWA NWB
RW	12040	12040 Bückeburger Aue (oberer Oberlauf)	12	4000	Hannover-Hildesheim	Grobmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche	7	Y	N	N			Mittelgebirgsbäche	LuH		51	NWB	vor 2013
RW	12041	12041 Winzlarer Grenzgraben	12	4000	Sulingen	Löss-lehmgeprägte Tiefenbäche	18	N	N	Y	e8,e9,e10,e16	e10	Tiefenbäche	LuH		NWB	Diskussion in Geko	
RW	12044	12044 Steinhuder Meerbach (Oberlauf)	12	4000	Sulingen	Organisch geprägte Bäche	11	N	N	Y	e9,e10,e12	e9,e10	Tiefenbäche	Kult	41	72	Diskussion in Geko	
RW	12046	12046 Mittelweser zwischen Aller und Bremen	12	4000	Verden	Sandgeprägte Ströme	20	N	N	Y	e2,e3,e5,e8,e9,e13	e2,e9	Tiefenbäche	Ssg	100	100	HMWB	eindeutig
RW	12047	12047 Schiffgraben (Hochmoorgewässer)	12	4000	Sulingen	Organisch geprägte Bäche	11	N	Y	N			Tiefenbäche	LuH		70	AWB	
RW	12048	12048 Alte Weser	12	4000	Sulingen	Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromältern	19	Y	N	N			Tiefenbäche	LuH		70	NWB	vor 2013
RW	12049	12049 Bückeburger Aue (Unterlauf in Nds.)	12	4000	Hannover-Hildesheim	Sand- und lehmgeprägte Tiefenflüsse	15	Y	N	N			Tiefenflüsse	LuH		82	NWB	vor 2013
RW	12053	12053 Rothe	12	4000	Hannover-Hildesheim	Kiesgeprägte Tiefenbäche	16	Y	N	N			Tiefenbäche	LuH			NWB	vor 2013
RW	12054	12054 IIs (Oberlauf in Nds.)	12	4000	Hannover-Hildesheim	Löss-lehmgeprägte Tiefenbäche	18	Y	N	N			Tiefenbäche	LuH		38	NWB	vor 2013
RW	12057	12057 Bückeburger Aue (unterer Mittellauf)	12	4000	Hannover-Hildesheim	Feinmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche	6	Y	N	N			Mittelgebirgsbäche	LuH		52	NWB	vor 2013
RW	12058	12058 Bückeburger Aue (oberer Mittellauf)	12	4000	Hannover-Hildesheim	Grobmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbäche	7	Y	N	N			Mittelgebirgsbäche	LuH		92	NWB	vor 2013
RW	12061	12061 Graue	12	4000	Sulingen	Kiesgeprägte Tiefenbäche	16	N	N	Y			Tiefenbäche	LuH		59	Diskussion in Geko	
RW	12062	12062 Calle	12	4000	Sulingen	Löss-lehmgeprägte Tiefenbäche	18	N	N	Y			Tiefenbäche	LuH		35	Diskussion in Geko	
RW	12801	12801 Schlukenkanal Schlüsselburg	12	4000	Sulingen	Sandgeprägte Ströme	20	N	Y	N			Tiefenbäche	Ssg/Skn			AWB	
RW	12832	12832 Riehe	12	4000	Hannover-Hildesheim	Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromältern	19	N	N	Y			Tiefenbäche	Nds. LuH		K.A.	HMWB	mit Ausnahme

Auszug

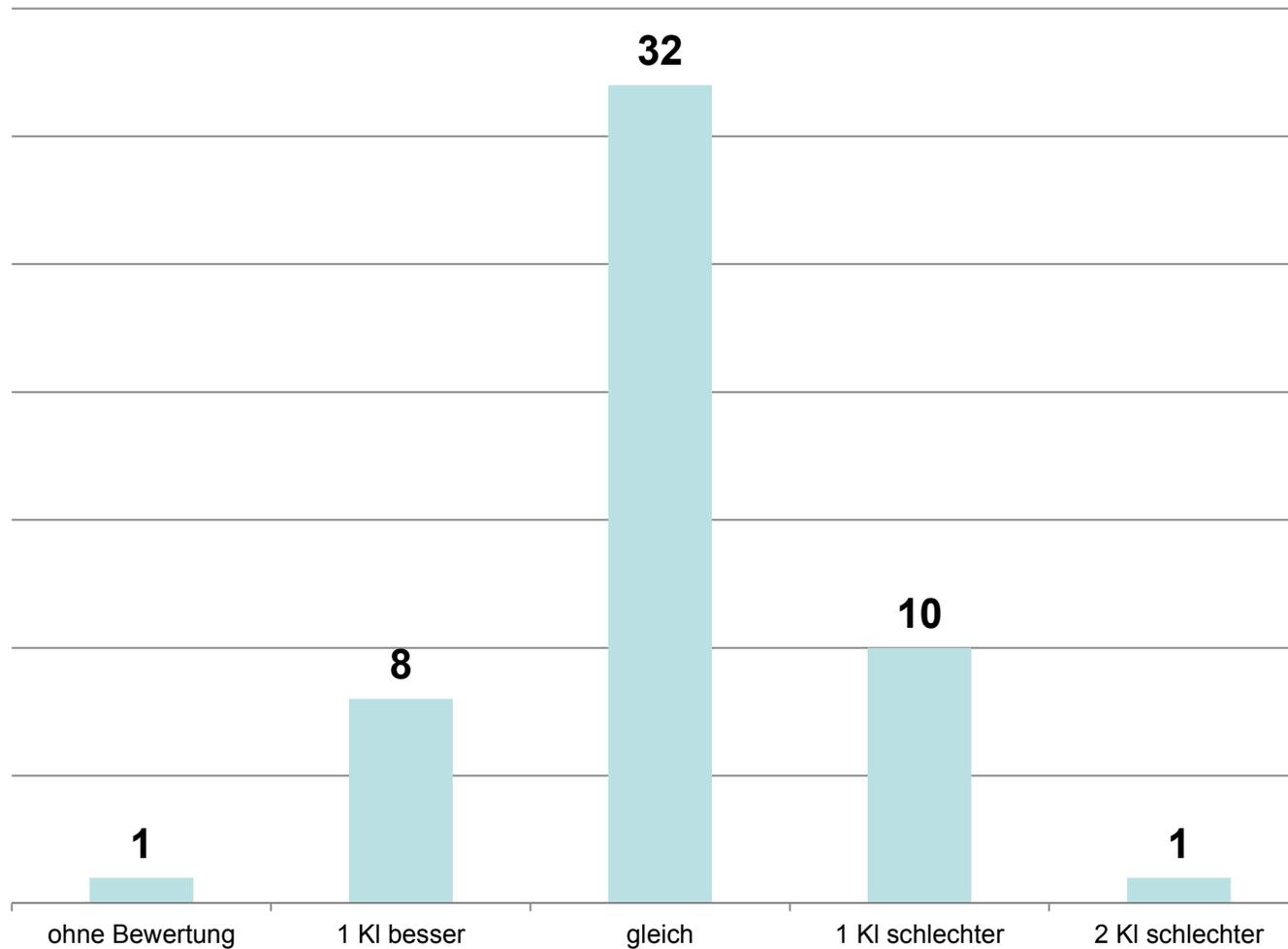
Bewertungsergebnisse Übersicht

Zustandsbewertung der von Nds. zu bewertenden WK (55 WK) 2009 und 2013





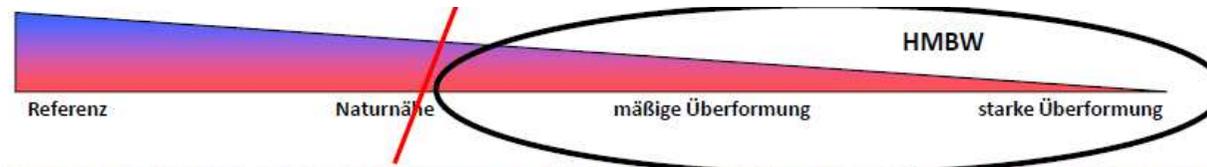
Vergleich **Zustands**bewertung 2013 zu 2009



„Potentialbewertung“

Besonderheiten der HMWB-Bewertung

- Nutzungsspezifische Bewertung
- Bewertungs“referenz“ berücksichtigt Entwicklungsmöglichkeiten des Gewässer





**Was ist der
eigentliche
Unterschied
zwischen der
Zustands- und
Potentialbewertung?**

Die Bewertung von HMWB / AWB ist grundsätzlich schwächer, d.h. weniger streng als von NWB.

Die HMWB-Referenz wird in Anlehnung an die NWB-Bewertungsverfahren unter Berücksichtigung der technischen Durchführbarkeit von Maßnahmen unter den gegebenen Nutzungsrestriktionen festgelegt.

Eine Berücksichtigung des HMWB – Status bei der Bewertung erfolgt nicht für alle biologischen Qualitätskomponenten, sondern nur für die, die auf die besonderen hydromorphologischen Belastungen von HMWB / AWB reagieren. Dies sind in der Regel Fische und Makrozoobenthos.



Welchen Einfluss hat die Fallgruppe auf das Bewertungsergebnis?

Die Zuordnung einer Fallgruppe nach dem im Handbuch aufgeführten Ableitungsschema entscheidet über das Bewertungsergebnis.

Fallgruppen mit größerem strukturellen Entwicklungspotential, wie z.B. Landentwässerung und Hochwasserschutz werden tendenziell strenger bewertet als Fallgruppen mit geringem Entwicklungspotential, wie z.B. Bebauung ohne Vorland.



Vergleich Bewertung 2009 mit Bewertung 2013 - Entwurf - (Auszug für 34 HMWB; keine AWB)

Klasse	Zustand 2009	Zustand 2013	Potential 2013	Veränderung
3	6	2	6	
4	14	18	16	+ 14 %
5	14	14	12	- 14%

Kein gutes ökologisches Potential erreicht !

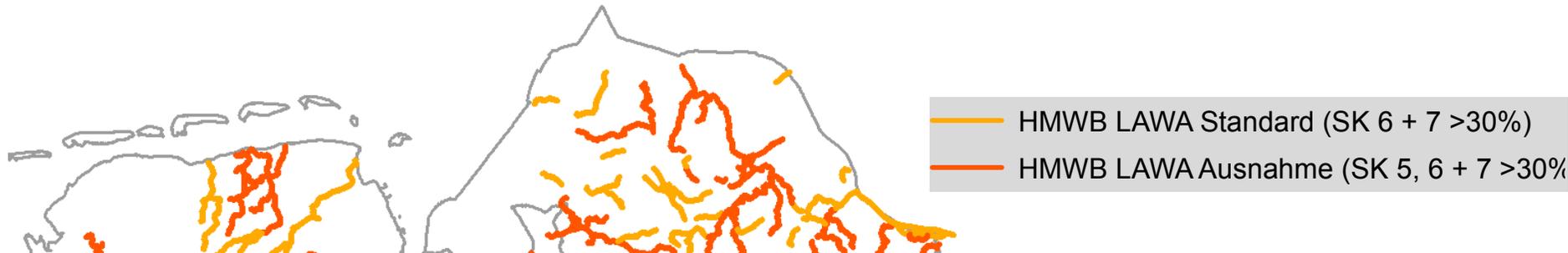


Merkposten:

Abschließende und detaillierte Bewertung aller Wasserkörper folgt erst Anfang 2014

Bewertung der AWB noch in Bearbeitung

Bewertung der Seen noch in Bearbeitung



Übersicht HMWB Standard und Ausnahme

